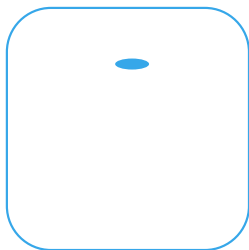


WTL



An alle erreichbaren Haushalte

www.wtl-wasser.de



27. WTL AKTUELL

T! P P

Wieviel Flüssigkeit braucht mein Baby? Der Körper eines Säuglings besteht zu etwa 70 Prozent aus Wasser. Weil Ihr Baby für seine Körperfunktionen besonders viel Flüssigkeit benötigt und über die Haut sehr viel Feuchtigkeit ausschwitzt, benötigt es täglich 1/6 bis 1/7 seines Körpergewichtes an Flüssigkeit. Die gesamte Flüssigkeitsaufnahme sollte deshalb bei einem Baby mit einem Gewicht von fünf Kilogramm zwischen 0,7 und 0,8 Litern pro Tag betragen. An heißen Tagen u.U. sogar ein wenig mehr.

April 2013 - Inhalt:

- S. 2 Frühjahrschau in Brochterbeck
- S. 2 Weltwasserjahr 2013
- WTL verlost Busfahrten zur Wasserwerksbesichtigung
- S. 3 Info zur Trinkwassergüte in Trinkwasserinstallationen
- S. 3 WTL erstellt und koordiniert die Versorgungsanschlüsse
- S. 4 13. Erfahrungsaustausch mit den Feuerwehren
- S. 5 Wasserwerk Brochterbeck - Sanierungsmaßnahmen
- S. 6 WTL-Wasserleitungsnetz: Erneuerungen in 2013
- S. 7 Wasserwerk Schollbruch
- Ausweisung des Wasserschutzgebietes
- S. 8 TRINX-Wasserspender - WTL-Aktion geht weiter
- S. 8 WTL verleiht neue Hüpfburg
- S. 8 Jährliches Treffen der WTL-Rentner/innen
- S. 9 Wasser - International
- S. 10 Rezepte
- S. 11 Kleine Wasserratten
- S. 12 WTL unterstützt auch weiterhin die ANTL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten ein paar schöne Osterfeiertage mit der Familie - auch wenn das Wetter zur Zeit des Redaktionsschlusses noch sehr winterlich war.

Auch 2013 haben wir viel vor: insbesondere für unsere jüngeren Kunden!

2013 ist Weltwasserjahr und wir verlosen 10 Busfahrten für Grundschulklassen, damit Ihr einmal "live" erleben könnt, wo Ever Wasser her kommt (mehr S. 2).

Und auch unsere TRINX-Aktion - Wassersprudler für gesundes Trinken in Schulen - geht 2013 weiter (siehe S. 8).

Auch unsere neue Hüpfburg richtet sich an unsere kleinen Kunden - diese kann von Vereinen, Schulen, etc. kostenlos ausgeliehen werden (siehe S. 8).

Ganz zum Schluss (S. 12): der WTL unterstützt auch weiterhin die ANTL und verlost schon einmal 2 Kindergeburtstage in der Natur.

Unsere großen Kunden wird interessieren, wo wir in diesem Jahr bauen werden - auf Seite 6 finden Sie dazu eine Aufstellung.

Und auch die Ausweisung des Wasserschutzgebietes am Wasserwerk Schollbruch wird viele interessieren (S. 7).

Sie sehen, 2013 wird für uns und unsere Kunden nicht langweilig werden!

Und das alles unter dem bekannten Motto: wir sorgen für gutes Wasser!



Steingröver
Heinz Steingröver
Verbandsvorsteher



Knipper
Johann Knipper
Geschäftsführer



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

Frühjahrsschau in Brochterbeck - trotz Schneetreiben gut besucht!



Der WTL mit seinem neuen mobilen Messewand-System

In diesem Jahr ist alles anders: Frühjahrsschauen werden von Kälte, Wind und Schnee begleitet. Aber das schreckte die Besucher nicht ab ...



Ja, das Wetter hätte besser sein können - aber da man daran sowieso nichts ändern konnte, trugen es alle Beteiligten mit Humor und heißen Getränken.

Die Außenstände hatten es natürlich besonders schwer - zu Ihnen verirrt sich leider

nur die "hartgesottenen".

Aber vielleicht waren dann die wenigen Besucher um so mehr interessiert.

Der WTL präsentierte sich zum Glück im beheizten Ausstellungszelt - und dieses war recht gut besucht.

Unser "Ballon-Akrobat", der für die Kinder die tollsten Luftballon-Kreationen bastelte, war sicherlich ein Highlight. Außerdem konnten wir den ein oder anderen Bürger und Kunden doch einmal persönlich über unsere Arbeit und das Thema Trinkwasser informieren.

Dabei steht natürlich immer die hohe Qualität unseres Wassers im Tecklenburger Land sowie allgemeine Fragen zum "sorgsamem" Umgang mit Wasser im Vordergrund.

Auch die neuen Info-Broschüren vom WTL wurden gerne mit nach Hause genommen.

Bei Kaffee und Kuchen war es dann doch noch eine gelungene Veranstaltung, bei der wir uns als WTL gerne persönlich einmal allen Fragen gestellt haben.



Internationales Weltwasserjahr 2013

Das Jahr 2013 wurde von den Vereinten Nationen zum "Internationalen Jahr der Zusammenarbeit zum Wasser" erklärt.

Das Recht auf Wasser ist ein Menschenrecht, doch trotzdem gibt es immer noch viel zu viele Menschen auf der Welt, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Vor allem für Kinder hat das schwerwiegenden Folgen: Jeden Tag sterben 2.000 Mädchen und Jungen unter fünf Jahren an Durchfallerkrankungen, die sie durch verschmutztes Wasser bekommen haben.

Das Weltwasserjahr 2013 macht jetzt noch einmal weltweit darauf aufmerksam, dass es besonders wichtig ist, den Zugang zu Wasser zu verbessern. Denn Wassermangel führt nicht nur zu gesundheitlichen Schäden, er ist mittlerweile sogar für bewaffnete Konflikte verantwortlich.

WTL verlost 10 "Busfahrten" zur Wasserwerksbesichtigung!

Wo kommt unser Wasser her?

Wie kommt sauberes Trinkwasser zu Euch in's Haus?

Alle Fragen rund um das Thema Trinkwasserversorgung könnt Ihr euch "live" bei uns anschauen und genau erklären lassen!

Dazu **verlosen** wir **10 Busfahrten** zu uns in das Wasserwerk Brochterbeck.

Mitmachen können alle **Grundschulklassen** unseres **Versorgungsgebiets** im Klassenverband.

AUFGABE: Schreibt uns Euer **Klassen-Motto** zum Thema Wasser per Postkarte oder E-Mail - beginnend mit: **"Wasser ist ..."**.

Aus **allen** Einsendungen werden 10 Schulklassen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Informationen zur Trinkwassergüte in Trinkwasserinstallationen

Am 28.02.2013 hat der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) die mit ihm verbundenen Vertragsinstallationsunternehmen sowie Planer und Architekten aus der Region zu einer Informationsveranstaltung "Trinkwassergüte in der Trinkwasserinstallation" in das Hotel Leugermann eingeladen.



WTL-Info-Fachveranstaltung - wichtiger Dialog zwischen Partnern

Die Zuhörer wurden über die Neuerungen der seit dem 13.12.2012 geänderten Trinkwasserverordnung und die damit weiter gestiegene Bedeutung des technischen Regelwerkes informiert.

Weiterer Themenschwerpunkt war die umfassende Erneuerung des zentralen Regelwerkes für die Trinkwasserinstallation, die DIN 1988 in all ihren Teilen.

Das technische Regelwerk beschreibt insbesondere die umfangreichen Anforderungen, die in der Hausinstallation zum Schutz des Trinkwassers erfüllt werden müssen.

In zwei interessanten Vorträgen durch externe Fachleute des Herstellers "Viega" aus Attendorn konnte das mitunter anstrengende und komplizierte Fachvokabular dieser Verordnung anschaulich vermittelt werden.

Die intensiven Nachfragen aus dem Publikum und die ausführliche Diskussion haben gezeigt, dass mit den Themen zu aktuellen Fragen der Trinkwasserverordnung und der Trinkwassergüte der Nerv der Zuhörer getroffen wurde.

Zusätzlich bestand zum Ausklang der Veranstaltung die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen.

Sie benötigen Versorgungsanschlüsse? Der WTL macht das für Sie!

In seinem Wasserversorgungsgebiet unterstützt der WTL alle Bauherren dabei, die Arbeiten für die Herstellung der Versorgungsanschlüsse zu koordinieren.

Ihr Vorteil: Meistens reicht ein Rohrgraben, dessen Verlauf und Lage wir mit Ihnen abstimmen, zur Verlegung aller Hausanschlüsse aus.

Die Anschlüsse können dann zeitnah zusammen verlegt werden. Den Rohrgraben können entweder Sie selbst ausheben oder ganz bequem durch den WTL zu kostengünstigen Einheitspreisen herstellen lassen.

Für die Einführung durch die Kellerwand oder die Bodenplatte halten wir für Sie unsere bewährte Mehrspartenhauseinführung (MSH) bereit.

Die MSH des WTL bietet Ihnen die Möglichkeit, neben Wasser auch Gas oder Nahwärme, Strom und Telefon/Internet mit nur einem Rohrleitungssystem über eine einzige Maueröffnung ins Haus zu bringen.

Weitere Informationen enthält unser **Informationsflyer** zur **MSH**, den Sie gerne bei uns anfordern oder unter www.wtl-wasser.de herunterladen können.

Beantragen Sie bitte als erstes die Anschlüsse:

Den Strom- und/oder Gasanschluss beantragen Sie entweder bei der RWE (zuständig für Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln) oder bei den Stadtwerken Lengerich (zuständig für Ladbergen, Lengerich, Lienen und Tecklenburg). Den Wasser- und Telekommunikationsanschluss können Sie direkt beim WTL beantragen.

Liegen alle Unterlagen vor, koordinieren wir die notwendigen Baumaßnahmen.

Unser neuestes Projekt ist die Herstellung der Nahwärmehausanschlüsse im Baugebiet Haubreede in Westerkappeln.

Wir haben vom Betreiber der Nahwärmeversorgung (Fa. Rhein-Energie, Köln) den Auftrag erhalten, auch die nötigen Nahwärmeanschlüsse für Sie herzustellen.

Den Nahwärmeanschluss beantragen Sie direkt bei der Rhein-Energie in Köln. Die Abwicklung vor Ort erfolgt dann durch den WTL zusammen mit allen anderen Versorgungsanschlüssen.

Ihr Ansprechpartner beim WTL ist

Frau Marianne Westermann, 0 54 51 - 900 220, mwestermann@wtl-wasser.de, die Ihnen gerne alle Fragen rund um die Versorgungsanschlüsse beantwortet.

13. Erfahrungsaustausch mit den Feuerwehren im Tecklenburger Land



Auf Einladung des Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) trafen sich Abordnungen der Feuerwehren aus dem Altkreis Tecklenburg mit Mitarbeitern des WTL zu ihrem 13. Erfahrungsaustausch im Wasserversorgungsbüro Brochterbeck.

Es wurden zahlreiche, beide Seiten interessierende Fragen, intensiv erörtert.

Als erstes wurde die regelmäßige Wartung der ca. 6.000 vorhandenen Löschwasserhydranten angesprochen.



Herr Meinert vom WTL stellt die Agenda vor

Hier soll die schon seit Jahren bestehende gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem WTL fortgeführt werden.

Ziel ist es, möglichst jeden Hydranten für einen evtl. Löscheinsatz vorzubereiten.

Bei der Überprüfung in Jahr 2012 fiel insbesondere auf, dass viele Hydrantenschilder (rot umrandete Hinweisschilder) durch Sträucher, Regenfallrohre und Gebäudeteile

dass zukünftig die Grundstückseigentümer bzw. Hausbesitzer bei Hydrantenüberprüfungen gezielt auf die Freihaltung der Hinweisschilder angesprochen werden sollen, denn es



Feuerwehren benötigen Wasser - daher sind diese Gespräche wichtig!

verdeckt waren, so dass im Brandfall das Ausschauen der Hydranten sicherlich erschwert ist.

könnte im Unglücksfall auch das eigene Haus vom Brand betroffen sein.

Weitere Themen war der zeitnahe Austausch von Änderungen der Hydrantenstandorte und Übergabe von aktuellen Planwerken.

Abschließend wurde vereinbart, den seit 13 Jahren praktizierten, regelmäßigen Erfahrungsaustausch auch im kommenden Jahr fortzuführen.

Traditionsgemäß wird er wieder am ersten Donnerstag im März stattfinden.

Es wurde daher vereinbart,



Das Wasserwerk Brochterbeck wurde in den Jahren 1981 - 1984 mit Ausnahme des Brunnenfeldes Mitte komplett neu errichtet.

Das Wasserwerk Brochterbeck ist mit einem Wasserrecht von zurzeit 5,0 Mio. m³/a das größte Wasserwerk des WTL.

Ein Ausfall dieses Wasserwerkes kann nicht durch andere Wasserwerke des WTL oder den Wasserbezug von benachbarten Wasserversorgungsunternehmen kompensiert werden und muss daher unter allen Umständen vermieden werden.

Sanierung Brunnenfeld Süd:

Mit der Inbetriebnahme der Wasseraufbereitungsanlage Brochterbeck im Jahr 1984 wurden zeitgleich auch die vorhandenen Brunnenfelder Nord (1981) und Mitte (1928/1939) um das neue Brunnenfeld Süd mit insgesamt 2 Horizontalfilterbrunnen und 5 Vertikalfilterbrunnen erweitert.

Sanierungsmaßnahmen: Vertikalfilterbrunnen

Aufgrund der hohen Eisen- und Mangankonzentrationen im geförderten Rohwasser des Brunnenfeldes Süd und der damit verbundenen Brunnenalterung (Eisen- und Manganablagerungen in den Kieschüttungen) sind alle Förderbrunnen in Zeitintervallen von durchschnittlich 4 Jahren ab 1994 sowohl mechanisch mit

Wasserhochdruck, als auch chemisch mit entsprechenden Säuren gereinigt bzw. regeneriert worden.

Die Kolmation (Verringerung der Durchlässigkeit) der äußeren Kiesschüttung der 5 Vertikalfilterbrunnen im Übergang zum Gebirge (natürliche Bodenformation) kann mit chemischen Mitteln wegen zu geringer Eindringtiefe der Säuren nicht mehr zufriedenstellend beseitigt werden.

Daher hat die Leistungsfähigkeit dieser Brunnen gegenüber dem Neuzustand bereits erheblich nachgelassen.

Zudem ist die statische Belastbarkeit der eingebauten OBO-Holzfilter zukünftig nicht mehr zu gewährleisten, so dass mit Brunnenausfällen gerechnet werden muss.

Auch der sonstige technische und bauliche Zustand der Brunnen entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist stark sanierungsbedürftig.

Die fünf Vertikalfilterbrunnen müssen daher neu erstellt werden!

Sanierungsmaßnahmen: Horizontalfilterbrunnen

Die technische Brunneninstallationen, die elektrotechnischen Anlagen sowie die oberirdische Bauwerke der beiden Horizontalfilterbrunnen wurden bereits 1996 erneuert und entsprechen dem heutigen Stand der Technik.

Wasserwerk Brochterbeck Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen



In die Jahre gekommen - Brunnenhäuschen eines Horizontalfilterbrunnens

Die horizontalen Filterstränge bestehen aus Edelstahlschlitzbrückenfiltern DN 250 mm und sind auch den zukünftig zu erwartenden statischen Belastungen noch gewachsen.

Allerdings kann die ursprüngliche Entnahmeleistung in Höhe von 250 m³/h je Brunnen wegen der infolge der hohen Eisen- und Mangankonzentrationen im Rohwasser fortgeschrittenen Brunnenalterung nicht mehr gefördert werden. In den letzten Jahren wurde die Förderleistung daher bereits auf 120 m³/h je Brunnen abgesenkt.

Die technische Ausrüstung, insbesondere die Brunnenpumpen, soll nunmehr auf die zukünftig geplante maximale Entnahmeleistung von 100 m³/h angepasst werden.

Die Gesamtinvestition der geplanten Maßnahmen für diese Brunnensanierung beträgt einschließlich der Erneuerung der Rohwasserleitungen sowie der Energie- und Fernmeldekabel ca. EUR 2.200.000.

Die Arbeiten werden in den Jahren 2013 / 2014 durchgeführt.

**Wir sorgen
für gutes Wasser!**

WTL-Wasserleitungsnetz: Erneuerungen in 2013

Auch in 2013 wird das Programm des WTL zur Netzerneuerung planmäßig fortgesetzt.

Die ältesten noch in Betrieb befindlichen Wasserleitungen stammen aus dem Jahr 1896 - sind also mittlerweile 117 Jahre alt!
Die nachhaltige Pflege, Unter-

haltung und Erneuerung des Rohrnetzes ist unsere dauerhafte Aufgabe - nur so können wir die gute Qualität des Leitungsnetzes und die damit verbundene hohe Trinkwasserqualität garantieren.

Auch in 2013 werden wir kräftig in unser Leitungsnetz investieren.

Insgesamt werden wir ca. 6,3 km Rohrleitungen erneuern!

Die Gesamtkosten in 2013 für diese Netzerneuerung betragen ca. EUR 2,4 Mio..

Die betroffenen Anlieger werden, wie immer, rechtzeitig vor dem Baubeginn schriftlich über die jeweilige Ein-

zelmaßnahme informiert.

Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit auch auf unserer Homepage www.wtl-wasser.de entnehmen.

Die einzelnen Maßnahmen finden Sie in der folgenden Tabelle:

	Ort	Straße	Baulänge (m)	Grund der Maßnahme
1	Hopsten- Schale	Poststraße	180	Vermehrte Rohrbrüche
2	Ibbenbüren	Alte Bockradener Str.	680	Rohrbrüche / Radwegbau
3	Ibbenbüren	Bresslauer Straße	490	Vermehrte Rohrbrüche
4 *	Ibbenbüren	Glück-Auf-Straße	650	Vermehrte Rohrbrüche
5	Ibbenbüren	Große Straße	320	Vermehrte Rohrbrüche
6	Ibbenbüren	Münsterstraße	250	Vermehrte Rohrbrüche
7	Ibbenbüren	Südhang	650	Rohrbrüche / Inkrustierung
8	Ibbenbüren-Laggenb.	Freiherr- vom- Stein- Str.	320	Straßenendausbau
9	Ibbenbüren-Laggenb.	Langenholz	260	Vermehrte Rohrbrüche
10	Lengerich	Brochterbecker Straße	470	Vermehrte Rohrbrüche
11 *	Mettingen	Ibbenbürener Straße	80	Beseitigung Engpass
12	Mettingen	Westerkappeler Str.	190	Lückenschluss
13	Recke	Kanalstraße	220	Vermehrte Rohrbrüche
14 *	Teck.-Brochterbeck	Moorstraße	490	Vermehrte Rohrbrüche
15	Tecklenburg	Bahnhofstraße	200	Lückenschluss
16	Tecklenburg	Marker Esch, Apfelallee, Bodelschwinghstraße	560	Vermehrte Rohrbrüche
17	Westerkappeln	Kirchstraße	240	Vermehrte Rohrbrüche
		Gesamt:	6.250	

* = zur Zeit im Bau!

Alle Maßnahmen sollen bis Ende 2013 abgeschlossen sein.

Wasserwerk Schollbruch - Ausweisung des Wasserschutzgebietes

Die Bezirksregierung
Münster hat dem WTL
per Bescheid vom
16.12.2009 das Recht
zur Grundwasserent-
nahme über maximal
2,0 Mio. m³/Jahr aus
3 Festgesteinsbrunnen
bewilligt.
Dieses Förderrecht
ist befristet bis zum
31.12.2039.

Zum Schutz des im Wasserwerk Schollbruch geförderten Grundwassers wurde bislang noch kein Trinkwasserschutzgebiet ausgewiesen.

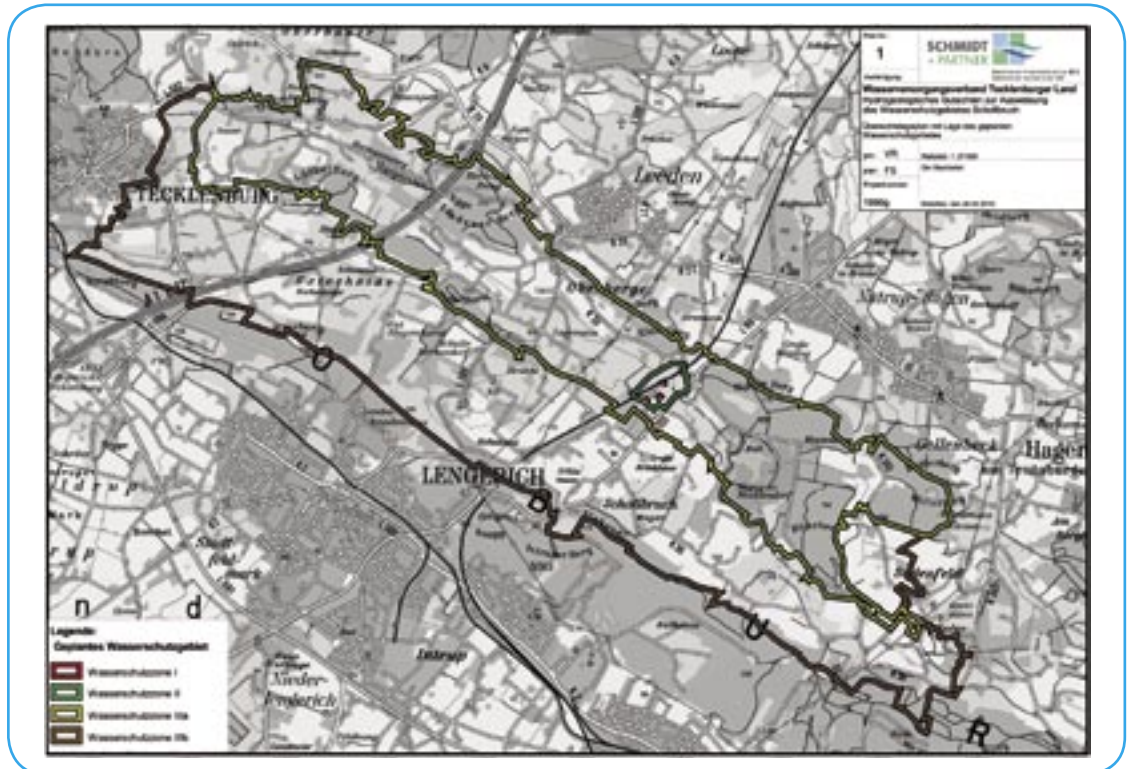
In der Regel erfolgt eine Ausweisung eines Wasserschutzgebietes durch die zuständige Behörde - in diesem Fall durch die Bezirksregierung Münster. Auch im Bereich des Wasserwerkes Schollbruch wurde seitens der Bezirksregierung Münster so verfahren, allerdings mit dem Unterschied, dass im Gegensatz zu früheren Wasserschutzgebietsverfahren nunmehr das begünstigte Versorgungsunternehmen, also der WTL, die Verfahrenskosten zu tragen hat.

Da Teile des Wasserschutzgebietes auch länderübergreifend auf niedersächsischem Gebiet liegen, wurde zwischen den Ländern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen ein Verwaltungsabkommen geschlossen, nach der die Bezirksregierung Münster als Verfahrensbehörde fungiert.

Im Auftrag des WTL hat das Fachbüro Schmidt & Partner, Bielefeld ein Wasserschutzgebietsgutachten erstellt.

und Fließzeiten ergeben sollte. Dieser wurde vom 06.06.2011 bis zum 09.09.2011 durchgeführt.

sowie nach Abschluss des Erörterungstermins wird das Wasserschutzgebiet voraussichtlich im Sommer 2013



Danach erfolgte die Abgrenzung der **Wasserschutzzone III** und damit der äußeren Wasserschutzgebietsgrenzen im Wassereinzugsgebiet Schollbruch anhand geologischer Grenzen (Höhenzüge des Teutoburger Waldes).

Dagegen wurde wegen der komplizierten geologischen Verhältnisse zur Bestimmung der Grenzen der Wasserschutzzone II (50-Tage-Fließzeitgrenze) die Durchführung eines Tracerversuches mit Farbstoffen erforderlich, der Aufschluss über die Fließwege

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die nun festgelegten Grenzen der **Wasserschutzzone II**.

Das Verfahren zur Ausweisung des Wasserschutzgebietes wird die Bezirksregierung nun kurzfristig einleiten.

Nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und betroffener Privatpersonen

per Verordnung von der Bezirksregierung Münster festgesetzt werden.

Die **Karte** oben zeigt die Entwurfsgrenzen des Wasserschutzgebietes Schollbruch (Wasserschutzzonen I, II, IIIA und IIIB).

TRINX - Wasserspender für sechs weitere Schulen



Der WTL und "Wasser für Menschen e.V." sponsern auch weiterhin "Wasserspender" für Schulen.

Auch 2013 können sich wieder Schulen im Versorgungsgebiet um eine sogenannte "TRINX-Frischequelle" im Wert von ca. EUR 5000,00 bewerben.

Der WTL informierte dazu die Vertreter interessierter Schulen - insbesondere über den gesundheitlichen Nutzen

"Wasser zu trinken" und über das entsprechende Auswahlverfahren.

Der WTL hofft auf reges Interesse der Schulen!

Seit 2006 unterstützt der WTL "gesundes Trinken" in den Schulen und so können heute ca. 20.000 Kinder in ihren Schulen frisches Trinkwasser genießen - anstatt zu kalorienhaltigen Softdrinks zu greifen.

NEUE WTL-Hüpfburg im Verleih!

Der WTL verleiht KOSTENLOS eine neue Hüpfburg!

Hüpfburgen sind auf jeder Veranstaltung mit Kindern das absolute Highlight.

8

Um Vereinen, Schulen etc. die Möglichkeit zu geben, so eine Hüpfburg auch auf Ihren Veranstaltungen anzubieten, hat der WTL in eine neue, hochwertige Hüpfburg samt Anhänger investiert und stellt diese voraussichtlich **ab Juni 2013 kostenlos** zur Verfügung!



Design-Entwurf

Die Details erfragen Sie bitte bei Herrn Büscher, Tel. 0 54 51 - 900 250 oder E-Mail: ubuescher@wtl-wasser.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

16 gutgelaunte Rentner/innen treffen sich beim WTL

Der Kaffee duftete schon und auf den hübsch geschmückten Tischen standen Kuchen- und Schnittchenplatten sowie alkoholfreie Getränke bereit.

So wurden die 16 ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim diesjährigen Rentnertreffen im Informationszentrum des WTL-Wasserwerkes Brochterbeck herzlich willkommen geheißen.

Geschäftsführer Johann Knipper begrüßte die Ehemaligen und informierte sie über aktuelle Geschehnisse und neuste Entwicklungen beim WTL.

Dazu gehören u.a. die Sanierung des Hochbehälters Lengerich, der Neubau des Hochbehälters Tecklenburg sowie der Neubau der Druckerhöhungsanlage Tecklenburg. Weiterhin berichtete Knipper nicht ohne Stolz, dass der Wasserpreis letztmalig zum 01.01.2007 angehoben wurde und somit bereits im siebten Jahr konstant sei.

Nach den Ausführungen über den aktuellen Stand beim WTL gab es an den Tischen noch reichlich Gelegenheit zu Gesprächen.

Dabei spielen natürlich die Anekdoten aus der "guten alten Zeit" eine besondere Rolle.

Insgesamt eine schöne Gelegenheit für viele, sich wieder einmal "beim alten Arbeitgeber" zu treffen.

Und so ließ man einen schönen und interessanten Nachmittag gemütlich ausklingen.





Wasser - International Mexico

Gutes Wasser für alle?

Wenn man die Durchschnittskennzahlen betrachtet, steht es um die Wasserversorgung in Mexiko gar nicht so schlecht - allerdings weisen die tatsächlichen Versorgungszahlen eine sehr große Bandbreite auf!

Jedem Einwohner stehen jährlich ca. 153 Litern pro Tag zur Verfügung (im Tecklenburger Land liegt der durchschnittliche Tagesverbrauch bei ca. 126 Litern).

Mexiko gehört damit zwar nicht zu den "wasserreichen" Ländern, aber auch nicht zu denen mit großer Wasserknappheit - jedenfalls nicht im Durchschnitt gesehen.

Das Hauptproblem der Wasserversorgung hat einerseits mit den unregelmäßigen Niederschlägen zu tun, andererseits mit dem Zugang zum Wasser und seiner Qualität.

Die Niederschläge konzentrieren sich in nur vier Monaten des Jahres und sie sind gebietsmäßig sehr ungleich verteilt: während die nördlichen und zentralen Regionen (wo der Großteil der Bevölkerung lebt) magere 32 Prozent abbekommen, fallen 68 Prozent in den Tropenregionen des Südens.



Und leider haben sich die großen Siedlungsgebiete in Regionen entwickelt, in denen das Wasser knapp ist.

So befinden sich in einer Gegend, auf die 20 Prozent des Niederschlags entfällt, 76% der Bevölkerung und 70% der Industrie - und hier werden 77% des Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet.

Zu diesen scharfen regionalen und jahreszeitlichen Kontrasten kommen die großen Ungleichheiten in Bezug auf den Zugang zu dieser lebensnotwendigen Ressource, was offensichtlich auf sozio-ökonomische Gründe zurückzuführen ist, und nicht auf natürliche.

Nach offiziellen Angaben aus dem Jahr 2000 sind 87,7% der Haushalte an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen.

Allerdings sind in fünf Bundesstaaten (Chiapas, Guerrero, Oaxaca, Veracruz und Yucatán, wo sich die indigene Bevölkerung konzentriert) nur 70% der Bevölkerung versorgt - in den Städten dagegen liegt die Anschlussrate bei ca. 95%.

Auf dem Land müssen ca. 25% der Bevölkerung immer noch ihr Trinkwasser zu ihren Häusern "tragen".

"Fließend Wasser" gibt es daher in Mexiko leider oft nur für die Stadtbevölkerung.



Erdbeersaft ...

Zutaten für 1 Portionen:

- 1500 g Erdbeeren
- 1/2 l Wasser
- 1 Zitrone
- 1000 g Zucker
- Saft der Erdbeeren

Die ersten Erdbeeren sind da und was ist leckerer, als ein frischer Erdbeersaft ...?

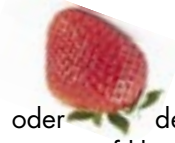
Erdbeeren waschen, entstielen und gut abtropfen lassen. Wasser mit Zitronensaft aufkochen und wieder abkühlen lassen.

Die Erdbeeren in einen hohen Topf geben und zerstampfen,

mit dem Zitronenwasser übergießen und zugedeckt über Nacht stehen lassen.

Gelegentlich umrühren. Dann durch ein Mulltuch filtern und die Fruchtrückstände mit auswringen.

Nach etwa 8 Stunden mit dem



Schneebeesen

oder dem Handmixer auf kleiner Stufe den Zucker bis zur vollständigen Lösung verrühren.



In Flaschen füllen - fertig!



Etwas ganz Besonderes ab Mai: "Gesottene Krebsler!"



Ursprünglich kamen Flusskrebse im deutschsprachigen Raum in der Natur so zahlreich vor, dass sie als Volksernährungsmittel dienten.

Heute kommen die meisten Flusskrebse aus Zuchtbetrieben oder Übersee. Lecker sind aber auch diese!

Die Qualität von Krebsfleisch kann sehr unterschiedlich sein.

Flusskrebse-Fleisch in Wildfangqualität ist je nach Art sogar zarter als Hummerfleisch. Krebszeit ist von Mai bis August.

Am besten schmecken Flusskrebse, wenn sie ganz frisch verarbeitet werden.

Rezeptvorschlag aus Salzburg:

"Gesottene Krebsler!": Die Krebsler werden in Wasser mit Kümmel, Knoblauch und Kräutern gekocht und anschließend in Butter angebraten.

Zum Schluss werden sie mit Ingwer und Muskat abgeschmeckt.

Gut harmonisieren Flusskrebse zudem mit einer Kressecreme auf der Basis von Crème fraîche.

Tipp: Mit den Schalen von Flusskrebsen aromatische Suppen und Saucen kochen.

kleine Wasserratten

Wie lange können Kamele in der Wüste ohne Wasser auskommen?



Ein bis zwei Wochen braucht ein Kamel kein Wasser, denn es ist in der Lage, Wasser zu speichern!

Der "Wasser-Speicher" befindet sich aber **nicht**, wie viele meinen, in den **Höckern** der Tiere - in den **Höckern** befinden sich **Fettreserven!**

Eine Theorie besagt: In der Magenwand sind große, speziell für diese Funktion ausgerichtete Zellen eingebettet, die das Wasser sehr schnell aufnehmen können, über einen längeren Zeitraum speichern und bei Bedarf wieder freisetzen.

Allerdings wird die Erklärung der "wasserspeichernden Magen-zellen" nicht von allen Zoologen geteilt - Studien sollen belegt haben, dass es die Zellen in dieser Funktion nicht gibt.

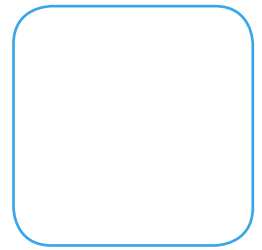
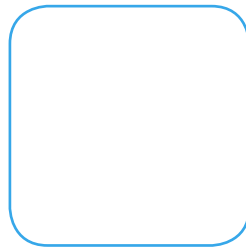
Daher bleibt der genaue Vorgang noch "**Kamel-Geheimnis!**"

malen & suchen - sechs Ostereier sind übersehen worden!



11

**Wir sorgen
für gutes Wasser!**



**Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land**
Wir sorgen für gutes Wasser

**WTL unterstützt die ANTL
für weitere 5 Jahre
und verlost
2 ANTL-Kindergeburtstage!**



Arbeitsgemeinschaft
für Naturschutz
Tecklenburger Land e.V.

Aufgrund der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit hat der WTL entschieden, auch in den nächsten 5 Jahren die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) zu unterstützen.

Und so verlosen wir wieder zwei aufregende Kindergeburtstage in der Natur!

Möchtest Du mit Deinen Gästen in der Natur aktiv und kreativ einen spannenden, unvergesslichen Geburtstag erleben?

Wenn Du gewinnst, hast Du die Wahl – 7 Aktions-Themen werden angeboten:

1. Wasser – eine geheimnisvolle Welt
2. Ein Besuch beim Schäfer mit Filzen
3. Frühlingswiese
4. Streuobstwiese und Apfelsaft pressen
5. Wald mit lebendigem Boden und rauschendem Blätterdach
6. Vom Korn zum Brot
7. Kleine Feder und Adlerauge begeben sich auf Spurensuche im Wald

**Interesse?! Ihr könnt Euch bis zum
08.05.2013 beim WTL bewerben!**

Bei mehr als zwei Bewerbungen entscheidet das Los!

27. Kundenzzeitung April 2013

Verwaltung:
Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land (WTL)
Fuggerstr. 1
49479 Ibbenbüren (Laggenbeck)

Geschäftsführung:
Johann Knipper
Tel.: 0 54 51 - 900 0
Fax: 0 54 51 - 900 201
e-mail: info@wtl-wasser.de

Wasserqualität /
Öffentlichkeitsarbeit / Infomaterial:
Karl Wiese
Tel.: 0 54 51 - 900 231
e-mail: kwiese@wtl-wasser.de

Verbrauchsabrechnung:
Christine Albrink
Tel.: 0 54 51 - 900 208
e-mail: calbrink@wtl-wasser.de
Mechthild Heeger
Tel.: 0 54 51 - 900 207
e-mail: mheeger@wtl-wasser.de

Hausanschlussabrechnung:
Annette Bögel
e-mail: aboegel@wtl-wasser.de
Elke Suhre
e-mail: esuhre@wtl-wasser.de
Tel.: 0 54 51 - 900 215

Anschlussbeiträge, Standrohrausleihe:
Klaus-Gerrit Jasper
e-mail: kjasper@wtl-wasser.de
Tel.: 0 54 51 - 900 209

**Störungsdienst:
05451 - 900 100**

Impressum:

Herausgeber: WTL (Anschrift wie oben)
Verantwortlich: Johann Knipper, Geschäftsführer

Konzeption / Realisation:
MORE² IntegratedDesign, www.more2.de